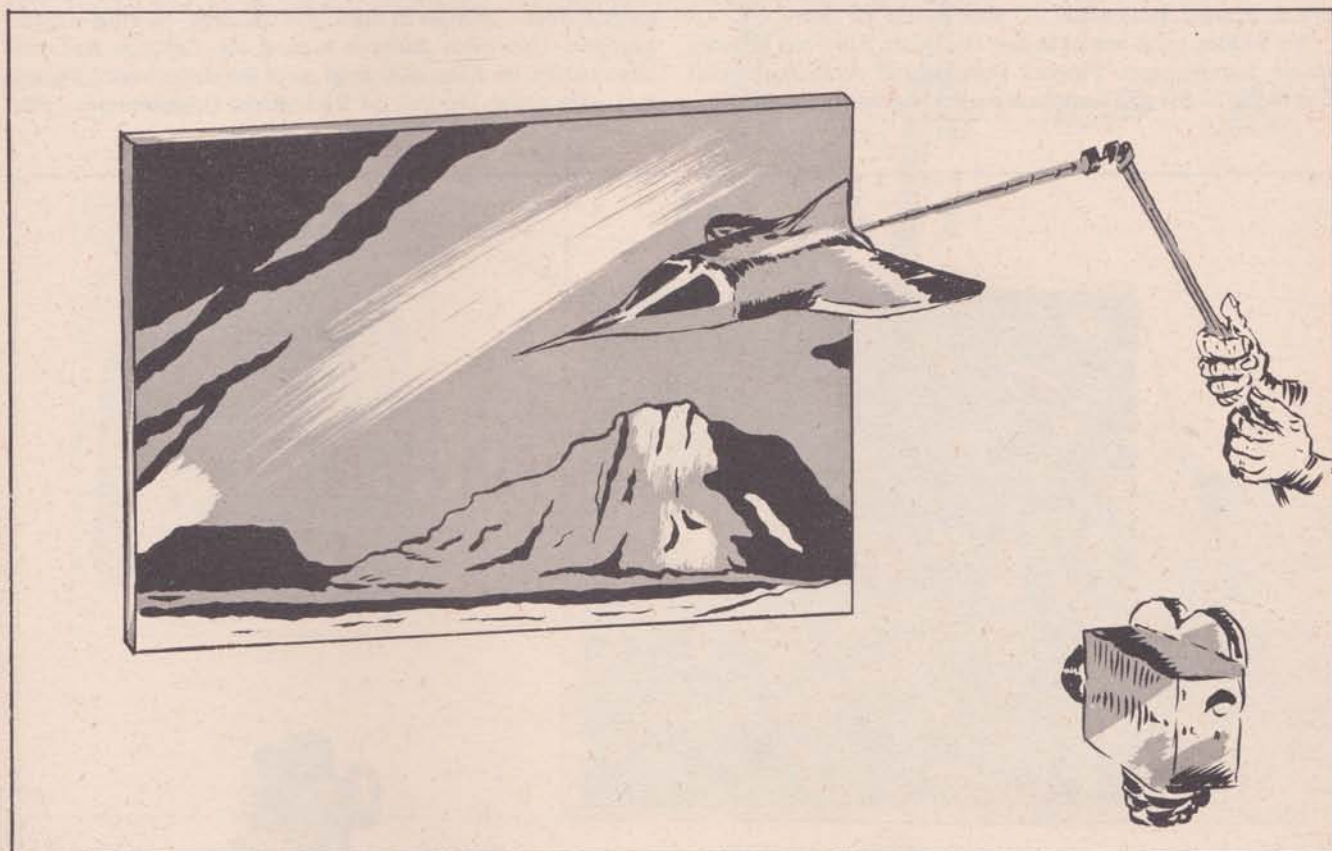


darum zum nächsten Kniff – wir lüften das Geheimnis um den Spiegeltrick. Das hat – wiewohl es sich schrecklich anhört – nichts mit schwarzer oder weißer Magie zu tun – obwohl die Filmzauberei einem schon so vorkommen kann!! Spiegeltrick? Zuerst müssen wir noch was aus unserem Lexikon zum besten geben. Stichwort: Sonderverfahren. Hä?? – Ja, spreizen Sie die haarbewehrten Lauscher und lassen Sie diesen Begriff einer angestoßenen Banane gleich unter Ihre Hirnschale dringen. Als

(siehe dort) steht nun mal: Kathedrale. Und vor diesem Gebäude macht sich einer der Mutanten in dunkler Kutte an der Pforte zu schaffen, die er öffnet, um in das hohe Haus einzutreten. Und er tritt ein. Na, wie denn?

Man baute ein Modell der Kathedrale (eine sich perspektivisch exakt verjüngende und ansonsten völlig echt wirkende Kathedrale). Doch: vor der Aufnahmekamera steht im Winkel von 45° zur optischen Achse der Kamera ein Spiegel (das mußte



- 4)
 Kombination von Vorsatzmodell und Glasmalerei:
 a) Das Raumschiff ist ein dreidimensionales Modell – der Hintergrund wurde gemalt.

»Sonderverfahren« bezeichnet man all die hier aufgeführten Trickspielarten – und noch mehr.

Spiegeltrick, kündigten wir an. Um genau zu sein: Sie können, wenn's Ihnen lieber ist, auch den Begriff »Schüfftan-Verfahren« verwenden, da der Breslauer Kaufmann, Filmtechniker, Kunstmaler und Architekt Eugen Schüfftan eben dieses Verfahren entwickelte.

Ein Beispiel? Sollen Sie haben. In einer Szene von »Rückkehr zum Planet der Affen« steht Astronaut Brent vor jener Kathedrale, in der die Bombe verehrt wird. Nun ist selbst dem winzigsten Zwergaffen klar, daß nicht einmal in Hollywoods Glanzzeiten Gelder vorhanden gewesen wären, um eigens für eine Filmproduktion eine Kathedrale zu bauen. Im Drehbuch

ja kommen!), der nur teilweise versilbert ist. Der Kameramann hat nun die Kathedrale im Sucher, die durch den Spiegel ja sichtbar gemacht ist. Durch das vorerwähnte Loch, den nicht versilberten Teil des Spiegelglases, wird der Mutant gefilmt. Die Pforte ist im Atelier entsprechend aufgebaut. Womit wir Mutant und Kathedrale im Kasten hätten und es so aussieht, als ob . . . ? Nein – es ist so! Für den Betrachter der vorgeführten Szene nämlich. Um dieses kolossale Ereignis völlig zu klären und Ihnen den Boden Ihrer Fassung nicht gänzlich zu rauben, unsere Abb. 5.

Auf Stanley Kubricks »2001« verwiesen wir schon mehrfach. Im Zusammenhang mit unserem Thema aber müssen wir Ihnen den sattsam bekannten Spruch »Vorsicht, Falle!« entgegenschleudern. Denn selbst im SF-Film ist nicht alles Trick, was mit »Zukunft« zu tun hat. Womit – dies wieder zur Unterhaltung und Erbauung – die ganze Affenschar auf den Boden der Realität zurückgeführt wird. Nämlich:

In besagtem Film spielen viele Szenen in einem Raumschiff, das mit »zentrifugaler Gravitation« ausgestattet ist. Wie soll